

Für den Hollywood-Streifen "Superman returns" hat der deutsche Modelleisenbahnhersteller Märklin eine riesige Modellbahnanlage als Filmkulisse geliefert und sich damit selbst ein Denkmal gesetzt. Die schwäbische Traumfabrik "Modell-eisenbahn" trifft auf die amerikanische Traumfabrik in Hollywood.

chon immer hat es die Firma Märklin, schwäbischer Hersteller von "feinem Blechspielzeug" und Spielzeugeisenbahnen verstanden, für ihre großen und kleinen Bewunderer und Kunden Traumwelten zu schaffen. Traumwelten. in die einzutauchen man nicht tief beseelter Eisenbahnfan sein muss. Dass sich nun die Märklin Traumfabrik zu einem Teil der weltberühmten Traumfabrik in Hollywood entwickeln würde, hätte selbst das Herz von Firmengründer Theodor Friedrich Wilhelm Märklin höher schlagen lassen.

## Puppenküchen und Blechspielzeug

Theodor Friedrich Wilhelm Märklin verstand es im 19. Jahrhundert als Erster, mit seiner Fabrikation von Puppenküchen und Kinderkochherden sowie von Schiffen, Karussells und anderem Spielzeug, Kinderträume wahr werden zu lassen. Erst als nach dem frühen Tod des Vaters die beiden Söhne Eugen und Karl seine Firma als Gebrüder Märklin weiterführten, entstand 1891 die erste genormte Uhr-



**Erste Traumwelten** 

werkbahn in Form einer Acht. Mit dieser Spielzeugeisenbahn, der so genannten "Spur 1", wurde der Grundstein aller nachfolgenden Baugrößen im Modelleisenbahnbau gelegt. Ihr Uhrwerkantrieb wurde bald durch einen mit Spiritus beheizten Dampfantrieb und 1895 erstmals durch einen Elektroantrieb ersetzt. Die elektrische Spielzeugeisenbahn war geboren. Doch alle damaligen Antriebe hatten ihre Tücken. Die Uhrwerk-Lokomotiven

fuhren nur einige Runden bis zum Entspannen ihrer Feder mit unregelmäßigen Geschwindigkeiten. Die mit Spiritus beheizten Echtdampflokomotiven liefen schnell heiß und waren während der Fahrt praktisch nicht regelbar. Die ersten Elektroantriebe waren - nur durch zwei Vorlampenwiderstände gesichert - zu gefährlich. Erst mit der Einführung des 20-Volt-Systems im Jahr 1926 konnte der Traum der elektrischen Eisenbahn im wahrsten Sinne des Wortes in "vollen Zügen" genossen werden.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren die Modelleisenbahnen nur ein kleiner Teil des Märklin-Angebots. Dies änderte sich schlagartig, als 1935 die ersten Spielzeugeisenbahnen im Maßstab 1:87 auf den Markt kamen. Sie konnten auf einen Tisch aufgebaut und mit ihnen praktisch ganze Traumwelten gebastelt und dargestellt werden. Dieser "kleine Bruder der großen Spur 1" ermöglichte erstmals das Spielen mit der Eisenbahn über das ganze Jahr hinweg. Mit dem Ende der Ära der Blecheisenbahnen wurde ab den 50er Jahren die Metall/Zinkdruckguss-Produktion aufgenommen. Die damit in einem bisher nicht gekannten Maße erreichte detailgetreue Nachbildung führte zu einem wahren Boom in den 50er und 60er Jahren. Und selbst schwierige Zeiten, wie die 70er Jahre konnten der Eisenbahnbegeisterung nur eine kleine Beliebtheitsdelle zufügen. Als

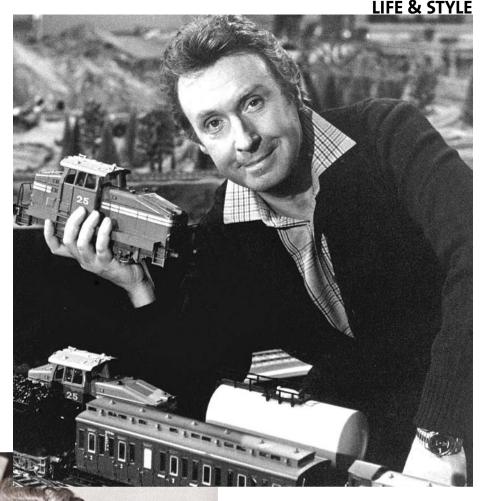
entstanden



die Amerikaner Ende der 60er Jahre auf dem Mond gelandet waren, entwickelte sich Weltraumspielzeug zum absoluten Renner. Die elektrische Eisenbahn galt als antiquiert und altmodisch. In dieser Phase überraschte Märklin mit Erfindungen, die die Welt der Spielzeugeisenbahnen verändern sollten. 1972 erschien die kleinste Miniatureisenbahn der Welt – mit Eintrag ins Guiness-Buch der Rekorde – und 1984 die erste digitale Modelleisenbahn. Alles Erfindungen, die den Mythos Märklin, die Aura der Jugendträume und des ewigen Kindes im Manne weitertrugen und förderten. Der Opa mit seinem Enkel, der Vater mit dem Sohn. Für wen letztlich die Modellanlage steht, kann man nie genau sagen.

### **Prominente Eisenbahnfans**

Auch viele prominente Vertreter sind dem Mythos der Marke Märklin erlegen. Entertainer Peter Alexander ist noch heute im hohen Alter begeisterter Anhänger seiner Märklin-Modellanlage. Luis Trenker hat noch neunzigjährig mit seiner Märklin Mini gespielt. Der britische Musiker Phil



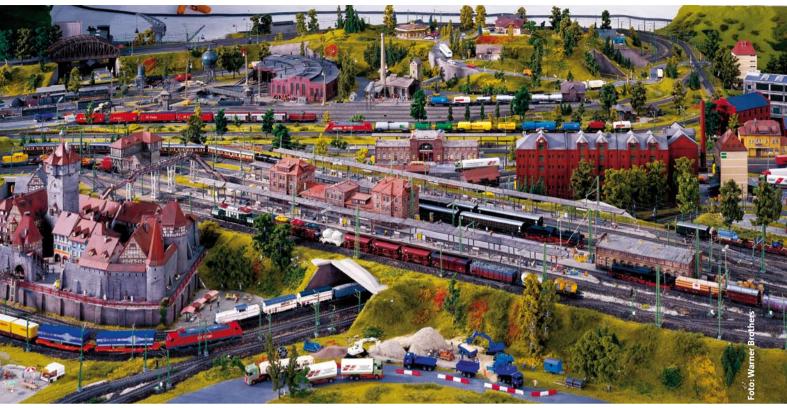
Prominente Fans: Peter Alexander mit seiner Märklin Spur I (Bild oben) und Luis Trenker mit dem Minipendant (Bild links) begeisterten sich bis ins hohe Alter für ihre Eisenbahn.

Collins, der deutsche Schlagersänger Bernd Clüver, Monsieur 100.000 Volt, Gilbert Becaud, nahezu alle Quizmaster des deutschen Fernsehens von Wim Thoelke bis Hans Rosenthal sie alle waren und sind bekennende Anhänger der elektrischen Modelleisenbahn.

Immer wieder wurden in der fast 150-jährigen Geschichte des Unternehmens die Minizüge der Schwaben zum Objekt der Begierde. So auch in der Nacht zum 18. Januar 2005, als in das firmeneigene Museum eingebrochen und viele Exponate im Gegenwert von über einer Million Euro entwendet wurden. Die Diebe, die sich nach Wien abgesetzt hatten, konnten glücklicherweise von der Wiener Polizei festgenommen und fast alle gestohlenen Exponate sichergestellt werden.

festgenommen und fast alle gestohlenen Exponate sichergestellt werden.

#### **MAGAZIN**

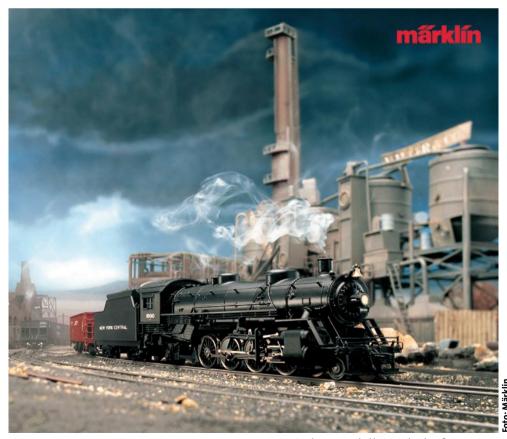


Traumwelt Hollywood auf Schienen

So sind die Filmemacher aus Hollywood eigentlich nur die jüngsten Vertreter, die dem Mythos Märklin verfallen sind. Sie haben für ihren Film, Superman returns" jede Menge Züge, Waggons und Schienen geordert. Aufgebaut wurde die 14 mal 14 Meter große gigantische Eisenbahnanlage, die eines der zentralen Themen des Films abdeckt, in Australien. Die Idee, diese Anlage in den Film einzubauen, hatten Regisseur Bryan Singer, der bereits die beiden ersten Filme der "X-Men-Reihe" gedreht hatte, und seine Texter, die für das Drehbuch verantwortlich zeichneten.

In der Filmgeschichte gehört die Modellbahnanlage der Superlative einem wohlhabenden und exzentrischen alten Herrn. Ihr zentraler Bereich stellt Metropolis mit Wolkenkratzern dar. Auch Dörfer aus den Schweizer Alpen und schottische Landschaften sind zu sehen. Mit viel Liebe wurden deutsche Schlösser, eine Hafenanlage und amerikanische Landschaftenwdie die Wüste Arizonas und der Mount Rushmore nachgebaut. Über 14 Wochen waren zwölf Modellbauer, fünf Zimmerleute, drei Kulissenmaler, vier Fertigmodellbauer, ein CAD-Anlagendesigner und zwei Elektriker damit beschäftigt, 280 Meter Gleis und 21 Stromkreise in

Märklin Traumwelten, in die einzutauchen man nicht unbedingt tief beseelter Eisenbahnfan sein muss.



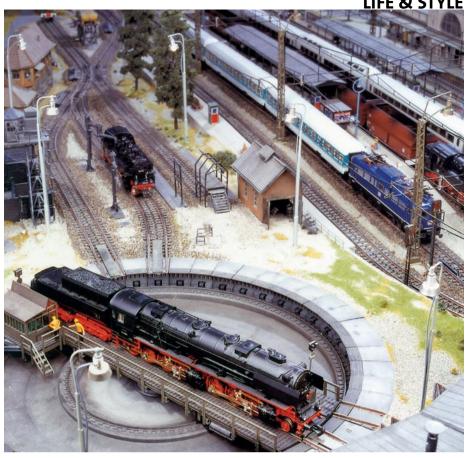
Traum eines jeden Modelleisenbahnfans: eine intakte Dampflok aus vergangenen Zeiten.

**52** fiesta 03/200L

LIFE & STYLE

zwei Spurweiten für unterschiedliche Filmperspektiven zu verlegen. Die Spur 1 ist auf fünf und die Spur HO auf acht Ebenen verlegt. Die Schienenfahrzeuge wurden für den Film zum Teil neu bemalt. Die Farbmuster einiger Lokomotiven mussten filmspezifisch korrekt angepasst werden. In knapp drei Tagen wurden alle Szenen mit der Modelleisenbahn auf den Gleisen über Spezialeffektaufnahmen mit den kleinen Zügen gedreht.

Aus den Superman-Comics und -Filmen ist ein fiktives Mineral bekannt, das in grüner, roter und schwarzer Form vorkommt. In den Superman-Geschichten ist diese von seinem Heimatplaneten stammende Substanz "Kryptonit" die einzige Schwachstelle Supermans. Doch offensichtlich zeigt der Held auch noch andere ganz menschliche Schwächen, die auch viele Erdenbewohner zur Genüge kennen: nämlich für eine elektrische Märklin- Eisenbahn. Einen Hochbordwagen, beladen mit "Kryptonit", das wie im Film geheimnisvoll grün leuchtet, und eine Lokomotiven-Doppelpackung "Superman" haben die Schwaben jedenfalls in ihr Weihnachtssortiment aufgenommen - gerade rechtzeitig zum Fest.





# Wir verlosen unter unseren fiesta-Lesern

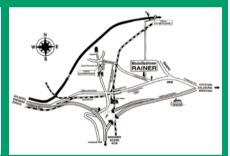
**3** Einstiegs-Garnituren von Märklin Modelleisenbahnen

# mit digitaler Lokomotive, Waggons, Schienen und Transformator.

Zuschriften unter Angabe Ihrer Daten und des Kennwortes "Märklin" an:

helene.giner@fiesta-news.at oder an:

Redaktion "fiesta" Conradstraße 2 6020 Innsbruck



Leicht erreichbar über die Autobahnausfahrt Innsbruck-Ost: Geradeaus bis zur zweiten Ampel, dann rechts in die Amraser Straße einbiegen, nach 200 Metern sind Sie am Ziel.

#### Rainer Modellbahnen

Amraser Straße 73 A 6020 Innsbruck

www.modellbahn.at rainer@modellbahn.at

Tel: +43(0)512/39 33 97 Fax: +43(0)512/39 46 38

fiesta 03/2006